

## VERANSTALTUNGSORT

Neues Rathaus Hannover, Raum 68 und 69,  
Trammplatz 2, 30159 Hannover

## ANREISE

*Mit der Bahn:* Ab Hauptbahnhof mit Stadtbahnlinie 10 (Aegidientorplatz) bis Haltestelle Aegidientorplatz, dann 100 Meter in Fahrtrichtung weitergehen und rechts auf den Friedrichswall einbiegen, nach 200 Metern wird das Neue Rathaus auf der linken Seite sichtbar.

*Mit dem PKW:* A2 Abfahrt Hannover Herrenhausen. Westschnellweg (B6) Richtung Zentrum, Abfahrt Zentrum. Über Bremer Damm zum Königsworther Platz. Ab Königsworther Platz rechts in die Brühlstraße. Diese wird zum Leibnizufer, dann zur Friedrichstraße. Am Kestner-Museum rechts auf den Trammplatz. Das Neue Rathaus ist von weither gut sichtbar.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Tagungspauschale beträgt 80 Euro (ermäßigt 40 Euro). Anmeldeabschluss ist der **08. November 2013**. Anmeldungen werden nur schriftlich über Anmeldecoupon, per E-Mail an [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de) oder mit dem Online-Formular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) entgegengenommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Mit Anmeldung zur Fachtagung ist die Tagungspauschale zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 07. November 2013 erstatten wir die Tagungspauschale abzüglich 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Tagungspauschale berechnet.

## BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie die Tagungspauschale unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „21.11.2013“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, Kto-Nr: 8 40 40 00, BLZ: 251 205 10

## ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)  
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

# Eine Frage des Geschlechts?

Gesundheitskommunikation  
gendersensibel gestalten



**21. November 2013**  
Neues Rathaus, Hannover

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95  
Per E-Mail an: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
(Betreff: »Anmeldung Tagung 21.11.2013«)

An die  
**Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.**  
Fenskweg 2  
30165 Hannover

# Thema

Frauen und Männer unterscheiden sich hinsichtlich ihres gesundheitsbezogenen Kommunikationsverhaltens und reagieren verschieden auf krankheits- und gesundheitsrelevante Botschaften. Diese Erkenntnis ist für Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Praxis zentral, die sich mit Gesundheitskommunikation befassen. Welche geschlechterbezogenen Spezifika bestehen? Wie müssen Botschaften gestaltet sein, um Männer und Frauen zu erreichen? Welche Geschlechterbilder werden gegenwärtig in den Medien transportiert? Welcher Nutzen ist mit einer gendersensiblen Gesundheitskommunikation verbunden?

Mit diesen Fragen befasst sich die Fachtagung, die von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und dem Netzwerk Medien und Gesundheitskommunikation durchgeführt wird. Finanziell wird diese Fachtagung von der Barmer GEK unterstützt. Die Beiträge setzen Impulse für eine gendersensible Aufbereitung und Vermittlung von gesundheitsrelevanten Informationen und lenken den Blick gezielt auf die hiermit verbundenen Herausforderungen und Chancen.

Fach- und Leitungskräfte aus dem Gesundheitswesen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wie auch andere am Thema interessierte Personen sind herzlich eingeladen, gemeinsam miteinander ins Gespräch zu kommen.

# Programm

- 09:45 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:15 Uhr **Begrüßung**  
**Alexandra Sowka**, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover; Netzwerk Medien und Gesundheitskommunikation  
**Heike Sander**, Landesgeschäftsführerin Nds. / Bremen, Barmer GEK
- 10:30 Uhr **Was hat eigentlich Geschlecht mit Mediennutzung und Körperbild zu tun?**  
**Ergebnisse aus der aktuellen WHO-Studie „Health Behaviour in School-Aged Children“ (HBSC)**  
**Sarah-Christina Glücks**, WHO Collaborating Centre for Child and Adolescent Health Promotion, Universität Bielefeld

# Programm

- 11:05 Uhr **Wenn Barbies Wespentaille zu dick ist: Körperbilder in Kinder- und Jugendmedien und ihre Bedeutung**  
**Dr. Maya Götz**, Internationales Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)
  - 11:40 Uhr **Männer sollen anders sein als Frauen. Wie zielführend ist geschlechtersensible Gesundheitskommunikation?**  
**Dr. Daniela Schiek**, Universität Duisburg-Essen
  - 12:15 Uhr **Mittagspause**
  - 13:15 Uhr **Geschlechtersensible Kommunikation in der Presse? Das Beispiel Apotheken Umschau**  
**Christine Wolfrum**, Apotheken Umschau
  - 13:50 Uhr **Prävention und Gesundheitsförderung geschlechtersensibel kommunizieren: Beispiele aus der Praxis einer Krankenkasse**  
**Dr. Rüdiger Meierjürgen**, Stabsstelle Gesundheit, BARMER GEK Hauptverwaltung
  - 14:25 Uhr **Wie ein Arzt Männer erreicht**  
**Dr. med. Heribert Schorn**, niedergelassener Arzt, Göttingen
  - 15:00 Uhr **Kaffeepause**
  - 15:20 Uhr **World Café**  
 Themen der Tische  
 Tisch A: Bildauswahl  
 Tisch B: Kampagnenbotschaften  
 Tisch C: Kommunikationswege  
 Tisch D: Geschlecht oder Diversity?  
 Tisch E: offenes Thema
  - 16:30 Uhr **Gemeinsames Resümee**
  - 17:00 Uhr **Ende**
- Moderation:** **Thomas Altgeld**, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

## Ich melde mich für die Veranstaltung am 21. November 2013

**»Eine Frage des Geschlechts?« an.**

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.